



24. September 2021

Condor Gold Plc

(„Condor“, „Condor Gold“ oder das „Unternehmen“)

3,60 m wahre Mächtigkeit mit 29,1 g/t Gold und 4,10 m wahre Mächtigkeit mit 15,23 g/t Gold

Aktueller Stand der Bohrungen im Tagebau Mestiza

Condor Gold (AIM: CNR; TSX: COG - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/condor-gold-plc/>) gibt bekannt, dass die erste Phase der Infill-Bohrungen (39 Bohrungen, Gesamtlänge 3371,58 m) mittels Diamant-Kernbohrverfahrens im Tagebau Mestiza abgeschlossen und alle Analyseergebnisse eingegangen sind. Die Ergebnisse der Infill-Bohrungen stimmen mit früheren Bohrgehalten und Mächtigkeiten überein, zeigen eine gute Kontinuität der Goldmineralisierung zwischen benachbarten Bohrungen in den hochgradigen Zonen und geben dem geologischen Modell mehr Vertrauen. Das gesamte Bohrprogramm im Tagebau Mestiza umfasst ca. 7.800 Bohrmeter, 2 Bohrgeräte sind vor Ort in Betrieb, die Bohrungen sollen innerhalb von 6 Wochen abgeschlossen sein. Das Hauptziel des Bohrprogramms besteht darin, die vermutete Mineralressource in eine angedeutete Mineralressource mit höherem Vertrauen für die Aufnahme in eine wirtschaftliche Mineralreserve umzuwandeln und den genehmigten Tagebau Mestiza für den Abbau vorzubereiten.

Die wichtigsten Punkte

- **4,1 m wahre Mächtigkeit mit 15,23 g/t Gold** ab 47,80 m (Bohrung LIDC514) ca. 40 m unter der Oberfläche.
- **3,6 m wahre Mächtigkeit mit 29,1 g/t Gold** ab 105,70 m (Bohrung LIDC471) ca. 85 m unter der Oberfläche.
- Die Analyseergebnisse zeigen eine gute Kontinuität der Goldmineralisierung zwischen benachbarten Bohrungen in den hochgradigen Zonen und geben dem geologischen Modell mehr Vertrauen.
- Das gesamte Bohrprogramm im Tagebau Mestiza umfasst ca. 7.800 Bohrmeter, 2 Bohrgeräte sind vor Ort in Betrieb, die Bohrungen sollen innerhalb von 6 Wochen abgeschlossen sein.
- Der Tagebau Mestiza verfügt laut PEA vom September 2021 derzeit über geschätztes vollständig verdünntes Beschickungsmaterial für die Aufbereitungsanlage von 499.000 t mit 5,37 g/t Gold für 86.000 Unzen Gold. Eine frühzeitige Förderung wird zurzeit anvisiert.

Mark Child, Chairman und CEO, kommentierte:

„Ich freue mich über die ersten Ergebnisse des 7.800 m umfassenden Infill-Bohrprogramms in unserem genehmigten hochgradigen Tagebau Mestiza, der für eine frühe Produktion vorgesehen ist. Die heute bekannt gegebenen hochgradigen Bohrabschnitte mit einer wahren Mächtigkeit von 4,1 m mit 15,23 g/t Gold und 3,6 m wahrer Mächtigkeit mit 29,1 g/t Gold, etwa 40 m bzw. 85 m unter der Oberfläche, werden

möglicherweise unseren Mineralressourcenbestand in Mestiza vergrößern und die Wirtschaftlichkeit des Projekts verbessern, obwohl dies erst am Ende dieser Bohrkampagne bestätigt wird.

Die PEA vom September 2021 schätzte, dass der Tagebau Mestiza derzeit vollständig verdünntes Beschickungsmaterial für die Aufbereitungsanlage im Umfang von 499.000 t mit 5,37 g/t Gold für 86.000 Unzen Gold liefern kann. Die engeren Bohrabstände haben aus relativ geringer Tiefe hochgradige Bohrabchnitte geliefert, die den bestehenden monatlichen Minenplänen erhebliches Vertrauen verleihen.“

Über den Tagebau Mestiza

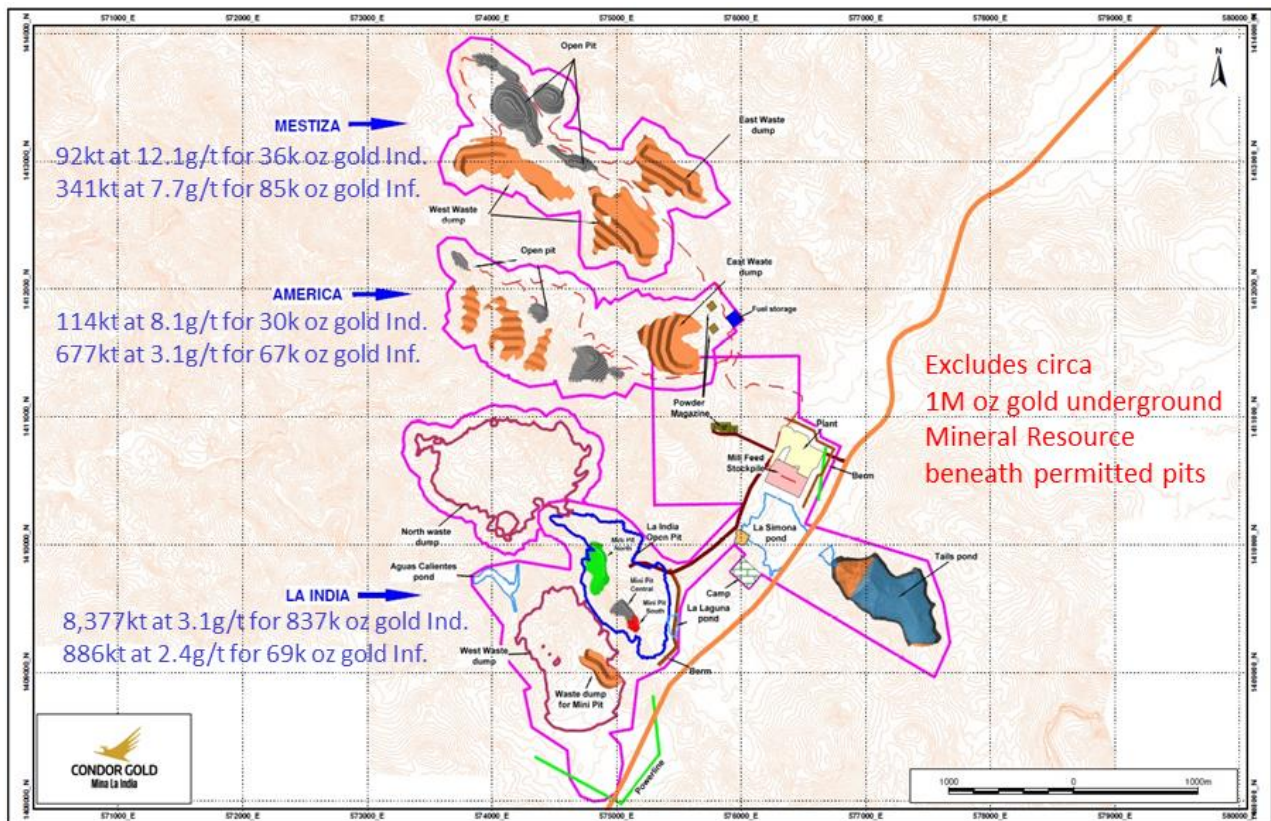
Der Tagebau Mestiza befindet sich innerhalb der Erzganggruppe La Mestiza, der eine hochgradige Tagebau-Mineralressourcenschätzung („MRE“) von 432.000 t mit 8,6 g/t Gold (92.000 t mit 12,1 g/t Gold für 36.000 Unzen Gold in der Kategorie angedeutet und 341.000 t mit 7,7 g/t Gold für 85.000 Unzen Gold in der Kategorie vermutet) und eine Untertagebau-Mineralressource von 118.000 t mit 5,5 g/t Gold in der Kategorie angedeutet und 984.000 t mit 5,3 g/t Gold für 169.000 Unzen Gold in der Kategorie vermutet beherbergt (siehe Pressemeldung vom 28. Januar 2019 und Tabelle 1 unten). Die Erzganggruppe ist Teil des zu 100 % unternehmenseigenen Projekts La India (das „Projekt“).

Am 9. September 2021 gab Condor die wichtigsten Ergebnisse eines technischen Berichts über das Projekt bekannt, der von SRK Consulting (UK) Limited („SRK“) erstellt wurde. Dieser technische Bericht (der „technische Bericht“) präsentiert die Ergebnisse einer strategischen Bergbaustudie, die nach den Standards der auf dem Projekt im Jahr 2021 durchgeführten vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung („PEA“) angefertigt wurde (siehe Pressemeldung vom 9. September 2021). Der technische Bericht der PEA 2021 wird gemäß den Standards der kanadischen Vorschrift NI 43-101 innerhalb von 45 Tagen nach der Veröffentlichung vorgelegt. Die PEA umfasst Tagebauszenarien mit Beschickungsmaterial für die Aufbereitungsanlage aus dem Tagebau Mestiza. Das geschätzte vollständig verdünnte Beschickungsmaterial für die Aufbereitungsanlage in der PEA beträgt 499.000 t mit 5,37 g/t Gold für 86.000 Unzen Gold. Unter der Annahme einer metallurgischen Ausbringung von 91 % und einem Goldpreis von 1.700 USD pro Unze würde die Goldproduktion 78.260 Unzen Gold betragen und die Einnahmen bei 133 Millionen USD liegen.

Die Erzganggruppe Mestiza befindet sich nur 3 km von der genehmigten Aufbereitungsanlage auf Condors Projekt La India entfernt und besteht aus mehreren goldhaltigen Quarzgängen, die sich über einen 800 m breiten Korridor erstrecken und entlang eines breiten Bergrückens 1.500 m bis 2.000 m in nordnordwestlicher bis südsüdöstlicher Richtung streichen (siehe Abbildung 1). Die mit Gold mineralisierten Gänge befinden sich in steil einfallenden Verwerfungen und in geringerem Maße als Brekzien und Stockwerk-Erzschnüre innerhalb von Bruchzonen an den Wänden der Verwerfungen. Die Goldmineralisierung ist am besten dort erschlossen, wo das Wirtsgestein auf beiden Seiten der Verwerfung ein harter vulkanischer Schmelztuff ist. Die hohen Gehalte treten in Verwerfungen auf, wo frühe Quarzgänge und Quarzbrekzien durch Bewegung entlang der Verwerfungsebenen zu Verwerfungsbrekzien, Quarzsanden oder sogar Verwerfungstonen zermahlen wurden. In einem späteren Stadium wird an einigen Stellen eine Quarzmineralisierung nach dem Entstehen der Verwerfung festgestellt, die die Verwerfungsbrekzien und Sande überprägt. Laut Interpretation steht die Goldmineralisierung mit beiden Phasen der Quarzentwicklung in Zusammenhang.

Die Erzganggruppe Mestiza ist in Streich- und Fallrichtung offen und mittels Sammeln von Gesteinssplinterproben wurden parallele Gänge identifiziert, die sich außerhalb des Bereichs der MRE der Erzganggruppe Mestiza befinden. Die MRE der Lagerstätte kann möglicherweise durch zusätzliche Bohrungen erweitert werden.

Abbildung 1. Die Lage der vollständig genehmigten Tagebaugruben bei Mestiza in Bezug auf die genehmigte Mineninfrastruktur. Tagebau-Mineralressourcen in Blau dargestellt.



Über die Infill-Bohrungen

In der ersten Phase der 3.371,58 m umfassenden Infill-Bohrungen wurde der Bohrabstand von einer Mischung von 50 m- bis 100 m-Abständen auf reguläre 50 m entlang in Streichrichtung und ein 50 m-Raster in Fallrichtung „gestrafft“. Im Bereich der wichtigsten Tagebauressource des Erzgangs Tatiana wird derzeit eine zweite Phase von Infill-Bohrungen mit einer Gesamtlänge von ca. 4.500 m in Abständen von 25 m in Streichrichtung und 50 m in Fallrichtung durchgeführt. Die Zielsetzung des Bohrprogramms besteht darin, das Vertrauen des geologischen Modells und der zukünftigen Minenpläne weiter zu verbessern, damit die Hochstufung eines signifikanten Anteils der im Tagebau geschätzten 85.000 Unzen der Kategorie vermutet in die Kategorie angedeutet möglich wird.

Besprechung der Analyseergebnisse

Die Analyseergebnisse stimmen im Allgemeinen mit den vorherigen Bohrungen in größeren Abständen überein. Die Bohrungen, die zwischen früheren hochgradigen Abschnitten niedergebracht wurden, lieferten hochgradige Goldabschnitte, die laut Interpretation eine gute Kontinuität der Goldmineralisierung in dem Gebiet demonstrieren (Tabelle 1 unten zeigt die bisher besten 8 Bohrabschnitte). Das Unternehmen stellt fest, dass der bisher beste Bohrabschnitt aus dem Tagebau Mestiza von der Basis der Haupttagebaugrube stammt: 3,90 m (**3,6 m wahre Mächtigkeit**) mit **29,1 g/t Gold** ab 105,70 m in Bohrung LIDC471. Dies wird durch einen Abschnitt von 4,5 m (4,11 m wahre Mächtigkeit) mit 15,23 g/t Gold aus einer Bohrtiefe von 47,8 m (Bohrung LIDC514) ca. 50 m höher und 25 m in Streichrichtung unterstützt. Die zweite Phase der Infill-Bohrungen in Abständen von 25 m in Streichrichtung mit Abständen der Bohrprobenentnahme von 50 m in Fallrichtung in den Bereichen der Tagebaugruben ist mit dem Ziel im Gange, um das Vertrauen in das geologische Modell und in die Mineralressourcenschätzung weiter zu stärken.

Tabelle 1. Die acht besten Goldabschnitte aus den Bohrungen im Erzgang Tatiana bei Mestiza.

	Bohrloch-Nr.	Abschnitt ab (m)	Abschnitt bis (m)	Abschnittslänge (m)	wahre Mächtigkeit (m)	Au (g/t)	Ag (g/t)	Wahre Gehaltsmächtigkeit (gm/t)
1	LIDC471	105,70	109,60	3,90	3,6	29,09	51	104,4
2	LIDC344	76,70	80,00	3,30	2,4	28,34	39	68,4
3	LIDC514	47,80	52,30	4,50	4,1	15,23	23	62,6
4	LIDC358	160,50	164,05	3,55	2,6	23,34	67	60,6
5	LIDC365	142,60	146,20	3,60	3,3	13,72	14	45,5
6	LIDC523	21,20	22,35	1,15	1,0	43,40	34	45,2
7	LIDC360	40,30	43,40	3,10	2,6	14,44	29	38,0
8	LIDC500	206,05	208,92	2,87	2,7	13,91	15	37,7

Tabelle 2. Mineralressourcenschätzung - Erzganggruppe Mestiza (Januar 2019)

SRK MESTIZA DARSTELLUNG DER MINERALRESSOURCEN AUFGETEILT NACH ERZGÄNGEN, STAND JANUAR 2019 (3),(4),(5)								
Kategorie	Gebiets-name	Erzgang-name	Cut-off-Gehalt	Gold			Silber	
				Tonnen (Tsd. t)	Goldgehal t (g/t)	Gold (Tsd. Unzen)	Silbergeh alt (g/t)	Silber (Tsd. Unzen)
Angedeutet	Erzgang-gruppe Mestiza	Tatiana	0,5 g/t (OP)	92	12,1	36	19,5	57
		Tatiana	2,0 g/t (UG)	118	5,5	21	11,3	43
Vermutet	Erzgang-gruppe Mestiza	Tatiana ⁽¹⁾	0,5 g/t (OP)	220	6,6	47	13,6	97
		Tatiana ⁽²⁾	2,0 g/t (UG)	615	3,9	77	8,8	174
		Buenos Aires ⁽¹⁾	0,5 g/t (OP)	120	9,8	38		
		Buenos Aires ⁽²⁾	2,0 g/t (UG)	188	7,1	43		
		Espenito ⁽²⁾	2,0 g/t (UG)	181	8,4	49		
(1) Die Tagebaugruben Mestiza sind für den Tagebau geeignet und die Mineralressourcenschätzungen sind auf Whittle-optimierte Gruben beschränkt, die laut SRK auf den folgenden Parametern basieren: Goldpreis von 1.500 USD pro Unze Gold ohne Anpassungen. Die Preise basieren auf Erfahrungen aus anderen SRK-Projekten. Die Annahmen zur metallurgischen Ausbringung von 96 % für Gold basieren auf bisher durchgeführten Testarbeiten. Grenzkosten von 19,36 USD/t für die Aufbereitung, 5,69 USD/t für Gemein- und Verwaltungsausgaben und 2,35 USD/t für den Bergbau, Neigungswinkel von 45°, definiert durch die geotechnische Studie des Unternehmens, Transportkosten von 1,25 USD/t wurden zur Mestiza-Erztonnage hinzugefügt, um den Transport zur Aufbereitungsanlage zu berücksichtigen. (2) Untertage-Mineralressourcen unterhalb des Tagebaus werden mit einem Cut-off-Gehalt von 2,0 g/t über eine Mindestmächtigkeit von 1,0 m berichtet. Cut-off-Gehalte basieren auf einem Preis von 1.500 USD pro Unze Gold und einer Goldausbringung von 91 Prozent für Ressourcen, Kosten von 19,36 USD/t für die Aufbereitung, 4,55 USD/t für Gemein- und Verwaltungsausgaben und 50,0 USD/t für den Bergbau, ohne die Einnahmen aus anderen Metallen zu berücksichtigen. (3) Mineralressourcen sind keine Erzreserven und haben keine Wirtschaftlichkeit demonstriert. Alle Zahlen sind gerundet, um die relative Genauigkeit der Schätzung widerzuspiegeln, und wurden verwendet, um Zwischensummen, Gesamtsummen und gewichtete Durchschnitte abzuleiten. Solche Berechnungen beinhalten von Natur aus einen Rundungsgrad und führen folglich zu einer Fehlerspanne. Wo diese vorkommen,								

betrachtet SRK sie nicht als wesentlich. Alle Sammelproben wurden, wo angemessen, gedeckelt. Die Konzession ist vollständig im Besitz von Condor Gold plc und wird von diesem Unternehmen betrieben.

(4) Der für die Berichterstattung der Mineralressourcenschätzung angenommene Berichtsstandard verwendet gemäß NI 43 -101 die Terminologie, Definitionen und Richtlinien der vom Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM) festgelegten Standards für Mineralressourcen und Mineralreserven (Mai 2014)

((5) Herr Benjamin Parsons, MSc (MAusIMM(CP), Mitgliedsnummer 222568SRK, führte im Auftrag von SRK eine Ortsbesichtigung der Lagerstätte durch. Er ist ein geeigneter „unabhängiger qualifizierter Sachverständiger“, wie dieser Begriff in National Instrument 43-101 definiert ist.

Tabelle 3. Neue Bohrabschnitte aus der Infill-Bohrkampagne 2021 im Erzgang Tatiana.

Bohrloch -Nr.	UTM WGS84- 16N, Ansatzpunkt	Neigung /Azimut	von	bis	Bohrlä nge (m)	Wahr e Mächt igkeit (m)	Gold (ppm)	Silber (ppm)	Anmerkung
LIDC465 X-sect 2000	574141E 1413300N 557 ü. d. M.	-45/030	173,70	174,40	0,70	0,7	11,2	10	Tatiana, verworfener Erzgang
LIDC466 X-sect 1975	574186E 1413307N 561 ü. d. M.	-51/059	100,15	100,85	0,70	0,6	1,69	3	Tatiana, verworfener Erzgang im Hangende
Inkl.			137,10	141,10	4,00	3,7	3,38	12	Tatiana, verworfener Quarzerzgang und Brekzie
			138,10	139,20	1,10	1,0	9,98	22	Tatiana, verworfener Erzgang
LIDC467 X-sect 1925	574222E 1413288N 562 ü. d. M.	-49/061	105,60	110,85	5,25	4,9	4,68	12	Tatiana, verworfener Quarzerzgang und Brekzie
Inkl.			108,20	109,45	1,25	1,2	16,76	21	Tatiana, verworfener Quarzerzgang
LIDC469 X-sect 1950	574200E 1413383N 559 ü. d. M.	-47/028	74,00	75,25	1,25	1,2	4,84	16	Tatiana, verworfener Quarzerzgang
LIDC470 X-sect 1950	574228E 1413361N 555 ü. d. M.	-48/029	62,80	63,30	0,50	0,5	1,70	2	Tatiana, HW3- Verwerfungsbrekzie
			67,00	67,35	0,35	0,3	3,57	4	Tatiana, HW2- Verwerfungsbrekzie
			71,00	73,25	2,25	2,1	1,46	6	Tatiana, HW1- Verwerfungsbrekzie
			78,40	79,30	0,90	0,8	15,53	32	Tatiana, verworfener Erzgang
LIDC471 X-sect 2125	574090E 1413428N 554 ü. d. M.	-50/028	105,70	109,60	3,90	3,6	29,09	51	Tatiana, verworfener Erzgang

LIDC472 X-sect 1925 Inkl.	574238E 1413344N 551 ü. d. M.	-48/059	66,30	70,65	4,35	4,1	5,71	24	Tatiana, verworfener Erzgang und Stockwerk im Hangende
			68,50	70,65	2,15	2,0	8,54	24	Tatiana, verworfener Erzgang
LIDC473 X-sect 1825	574270E 1413180N 550 ü. d. M.	-49/058	81,80	90,80	9,00	8,3	1,69	8	Tatiana, Verwerfungszone
		inkl.	81,80	82,00	0,20	0,2	3,12	3	Tatiana, Verwerfungs-/Stockwerkszone im Hangende
		inkl.	84,90	85,70	0,80	0,7	1,56	7	Tatiana, Verwerfungs-/Stockwerkszone im Hangende
		inkl.	87,20	88,10	0,90	0,8	0,58	9	Tatiana, Verwerfungs-/Stockwerkszone im Hangende
		inkl.	88,45	90,80	2,35	2,2	5,27	17	Tatiana, verworfener Erzgang
LIDC474 X-sect 2050	574120E 1413372N 556 ü. d. M.	-46/030	134,20	136,71	2,51	2,4	3,06	10	Tatiana, verworfener Erzgang
LIDC475 X-sect 1750	574359E 1413163N 534 ü. d. M.	-48/029	10,95	13,20	2,25	2,1	1,61	11	Tatiana, obere Zone
			16,05	18,80	2,75	2,6	3,93	13	Tatiana, untere Zone
LIDC476 X-sect 1675	574405E 1413106N 530 ü. d. M.	-68/028	31,50	32,65	1,15	0,9	0,04	-2	Tatiana, Verwerfung
LIDC477 X-sect 2175	574054E 1413496N 553 ü. d. M.	-67/031	99,12	106,36	7,24	5,5	4,21	10	Tatiana, Erzgang und Brekzie im Liegenden
		inkl.	100,65	102,17	1,52	1,2	17,6	27	Verworfener Quarzerzgang
		inkl.	104,30	106,36	2,06	1,6	1,39	8	Verworfene Quarzbrekzie
LIDC478 X-sect 1625	574456E 1413089N 526 ü. d. M.	-48/030	12,50	14,45	1,95	1,8	0,75	5	Tatiana, Verwerfung brekziöser Erzgang
LIDC482 X-sect 1575	574500E 1413071N 523 ü. d. M.	-48/029	8,15	10,45	2,30	2,1	0,45	10	Tatiana, Verwerfung und Brekzie im Liegenden
LIDC483 X-sect 2175	574079E 1413527N 555 ü. d. M.	-58/030	45,75	48,43	2,68	2,3	3,75	13	Tatiana, Brekzie im Hangende und verworfener Erzgang
		inkl.	47,77	48,43	0,66	0,6	13,16	23	Verworfener Erzgang

LIDC484 X-sect 1525	574551E 1413044N 520 ü. d. M.	-57/030	4,10	5,60	1,50	1,3	1,17	-2	Tatiana, Hangende oberhalb Hohlraum
LIDC485 X-sect 1450	574598E 1413011N 517 ü. d. M.	-49/029	11,40	17,70	6,30	5,8	0,04	-2	Tatiana, Verwerfung Brekzie
LIDC486 X-sect 1400	574668E 1412996N 525 ü. d. M.	-46/030	5,60	7,15	1,55	1,5	0,11	2	Tatiana, Liegendes
LIDC487 X-sect 2225	574030E 1413548N 554 ü. d. M.	-54/032	59,47	60,10	0,63	0,6	1,09	2	Tatiana, verworfene Quarzbrekzie
LIDC488 X-sect 1375	574695E 1412975N 526 ü. d. M.	-49/029	20,45	22,25	1,80	1,7	0,80	2	Tatiana, Verwerfungsbrekzie with Quarzerzgang
LIDC489 X-sect 1350	574710E 1412963N 526 ü. d. M.	-50/029	28,05	30,70	2,65	2,4	0,49	13	Tatiana, Verwerfungsbrekzie mit Quarzfragmenten
LIDC491 X-sect 1800	574327E 1413219N 540 ü. d. M.	-50/059	11,90	13,00	1,10	6,0	1,27	6	Tatiana, brekziöse Verwerfungs- Quarzbrekzie
LIDC492 X-sect 2150	574055E 1413451N 554 ü. d. M.	-61/032	123,06	126,57	3,51	2,9	3,96	17	Tatiana, verworfener Quarzerzgang
		<i>Inkl.</i>	123,52	125,05	1,53	1,3	7,54	28	
LIDC493 X-sect 1875	574268E 1413245N 550 ü. d. M.	-69/061	64,40	65,80	1,40	0,9	0,89	5	Tatiana, HW1- verworfene Erzschnur
			73,10	75,40	2,30	1,1	0,71	8	Tatiana, brekziöser Quarz (Brekzie)
LIDC494 X-sect 2100	574049E 1413329N 556 ü. d. M.	-48/033	190,62	193,67	3,05	2,8	1,59	4	Tatiana, gebänderte HW-Erzgänge
			204,35	205,87	1,52	1,4	0,58	3	Bruchzone mit Quarz- Stockwerk
			210,45	218,60	8,15	7,6	0,67	3	Verwerfungszone
		<i>Inkl.</i>	216,30	217,20	0,90	0,8	3,64	6	<i>Verworfener Quarzerzgang</i>
LIDC495 X-sect 1850	574301E 1413259N 543 ü. d. M.	-60/060	17,65	19,20	1,55	1,3	1,86	6	Tatiana, Erzgang
LIDC498 X-sect 1875	574294E 1413309N 551 ü. d. M.	-51/059	14,90	19,85	4,95	4,5	1,13	10	Tatiana, verworfener Erzgang im Hangende

			24,45	27,65	3,20	2,9	1,14	4	Tatiana, verworfener Erzgang
LIDC499 X-sect 1400	574616E 1412929N 537 ü. d. M.	-48/030	107,45	109,00	1,55	1,4	1,67	7	Tatiana, verworfener Erzgang
LIDC500 X-sect 2025	574105E 1413292N 558 ü. d. M.	-46/030	206,05	208,92	2,87	2,7	13,91	15	Tatiana, verworfener Erzgang und Brekzie im Liegenden
		<i>Inkl.</i>	206,05	206,87	0,82	0,8	47,70	40	Tatiana, verworfener Erzgang
LIDC501 X-sect 1350	574669E 1412917N 523 ü. d. M.	-48/030	89,05	89,75	0,70	0,7	5,47	6	Tatiana, verworfene Quarzbrekzie
LIDC502 X-sect 2125	574063E 1413403N 554 ü. d. M.	-50/030	34,45	35,07	0,62	0,6	6,67	6	Hangende von Tatiana
			145,96	153,60	7,64	7,0	0,13	1	Tatiana, Verwerfung und Quarzbrekzie
LIDC508 X-sect 1225	574836E 1412923N 535 ü. d. M.	-51/030	30,35	31,85	1,50	1,4	0,42	-2	Tatiana, Verwerfung
LIDC509 X-sect 2100	574088E 1413378N 555 ü. d. M.	-50/032	108,80	110,40	1,60	1,5	0,53	-2	HW-Kalzit-Quarz-Brekzie
			120,47	121,00	0,53	0,5	1,22	5	HW-Kalzit-Quarz-Erzgang
			137,86	138,97	1,11	1,0	2,56	3	HW-Quarz-Stockwerk
			147,60	148,52	0,92	0,8	1,80	7	Verworfener brekziöser Erzgang Tatiana
LIDC511 X-sect 1275	574791E 1412946N 526 ü. d. M.	-51/030	23,15	23,60	0,45	0,4	0,16	4	Tatiana-Struktur
LIDC512 X-sect 2100	574140E 1413490N 557 ü. d. M.	-49/030	28,20	32,95	4,75	4,4	2,88	13,9	Tatiana, Verwerfungsletten-schicht und Brekzie im Liegenden
LIDC513 X-sect 1725	574519E 1413400N 571 ü. d. M.	-54/032	133,30	134,20	0,90	0,8	1,70	-2,0	Buenos Aires 1
LIDC514 X-sect 2100	574130E 1413474N 556 ü. d. M.	-51/030	47,80	52,30	4,50	4,1	15,23	23,4	Tatiana, Abbaupfeiler und Liegendes, amalgamiert (teilweise erschöpft)
		<i>Inkl.</i>	44,80	46,30	-	-	-	-	Hohlraum aus handwerklichem Abbau

		Inkl.	46,30	46,80	0,50	0,5	1,35	16	Abbaupfeiler, handwerkliche Abbaustätte
		Inkl.	46,80	48,30	-	-	-	-	Hohlraum aus handwerklichem Abbau
		Inkl.	48,30	52,30	4,00	3,7	16,96	24	Handwerkliche Abbaustätte, Liegendes
LIDC522 X-sect 2475	573876E 1413771N 508 ü. d. M.	-55/032	34,95	36,15	1,20	1,0	7,25	15,9	Tatiana, verworfener brekziöser Erzgang
			42,22	42,34	0,12	0,1	7,38	6,0	Buenos Aires 1, verworfener brekziöser Erzgang
			47,84	50,32	2,48	2,1	1,09	-2,0	Buenos Aires 2, verworfener brekziöser Erzgang
LIDC523 X-sect 2450	573897E 1413764N 508 ü. d. M.	-50/31	21,20	22,35	1,15	1,0	43,40	34	Tatiana, verworfener brekziöser Erzgang

Die wahre Mächtigkeit ist eine Interpretation auf Grundlage der aktuellen Interpretation der Erzgänge und könnte in Zukunft überarbeitet werden.

* Anmerkung: Bureau Veritas Mineral Laboratories, Kanada (www.bureauveritas.com/um) lieferte die Analyseergebnisse der Bohrungen.

Anmerkungen:

1. Die Probenüberwachungskette wird von Condors Geologie-Team vor Ort beaufsichtigt. Die gemeldeten Ergebnisse stammen aus Kernproben von Diamantbohrungen. Die zu analysierenden Bohrkernabschnitte werden mit einer mechanisierten Bohrkernsäge in zwei Hälften geteilt, wobei eine Hälfte zur geochemischen Analyse an das Labor geschickt und die andere Hälfte für zukünftige Referenzen und Verwendungen aufbewahrt wird. Der Diamantbohrkern hatte einen HQ-Durchmesser und die Ausbringungsraten liegen bei allen gemeldeten Bohrungen durchweg bei 100 %.
2. Probenahme- und Analyseverfahren unterliegen einem umfassenden Qualitätssicherungs- und Qualitätskontroll-(QAQC)-Programm. Das QAQC-Programm umfasst das Einfügen von Doppelproben, Blindproben und zertifizierten Referenzmaterialien in den Probenstrom. Goldanalysen werden mittels Standard-Brandprobenprotokollen an einer 50-Gramm-Einwaage mit anschließendem Atomabsorption-(AAS)-Verfahren durchgeführt. Bei Analyseergebnisse über 10 Gramm pro Tonne wird das Gravimetrieverfahren verwendet.
3. Probenvorbereitung und -analyse werden von dem unabhängigen Labor Bureau Veritas Laboratories, Kanada, durchgeführt. Die Proben werden in Managua zerkleinert und vorbereitet und die Gesteinspulverproben für die Brandprobe werden nach Vancouver, Kanada, geschickt. Das Labor erfüllt die Anforderungen von ISO/IEC 17025 und ISO 9001 und verwendet ein Laborinformationsmanagementsystem zur Probenverfolgung, Qualitätskontrolle und Berichterstattung.

- Ende -

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite unter www.condorgold.com oder über:

Condor Gold plc

Mark Child, Chairman und CEO

+44 (0) 20 7493 2784

Beaumont Cornish Limited

Roland Cornish und James Biddle

+44 (0) 20 7628 3396

SP Angel Corporate Finance LLP	Ewan Leggat +44 (0) 20 3470 0470
H&P Advisory Limited	Andrew Chubb und Nilesch Patel +44 207 907 8500
Blytheweigh	Tim Blythe und Megan Ray +44 (0) 20 7138 3204

In Europa:

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Über Condor Gold Plc:

Condor Gold Plc wurde im Mai 2006 an der AIM zugelassen und erlangte im Januar 2018 darüber hinaus die Notierung an der TSX. Das Unternehmen ist ein Goldexplorations- und -erschließungsunternehmen mit Schwerpunkt auf Nicaragua.

Im August 2018 gab das Unternehmen bekannt, dass das Umweltministerium in Nicaragua eine Umweltgenehmigung („UG“) für die Entwicklung, den Bau und den Betrieb einer Verarbeitungsanlage mit einer Verarbeitungskapazität von bis zu 2.800 Tagestonnen in seinem zu 100 % unternehmenseigenen Goldprojekt La India („Projekt La India“) erteilt hat. Die UG gilt als die Hauptgenehmigung für den Bergbau in Nicaragua.

Das Projekt La India enthält eine Mineralressource von 9.850.000 Tonnen mit einem Gehalt von 3,6 Gramm Gold pro Tonne, also 1.140.000 Unzen Gold, in der angezeigten Kategorie sowie 8.479.000 Tonnen mit einem Gehalt von 4,3 Gramm Gold pro Tonne, also 1.179.000 Unzen Gold in der abgeleiteten Kategorie. Bei der Berechnung der Tagebau- bzw. Tiefbauressourcen wurde ein Goldpreis von 1.500 USD pro Unzen sowie ein Cutoff-Wert von 0,5 Gramm Gold pro Tonne bzw. 2,0 Gramm Gold pro Tonne unterstellt. Bei einem Teil der abgeleiteten Ressource wurde ein Cutoff-Wert von 1,5 Gramm Gold pro Tonne angewendet. Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und ihre wirtschaftliche Verwertbarkeit ist daher nicht gesichert. Es ist ungewiss, ob die Mineralressourcen zur Gänze oder auch nur zum Teil zu Mineralreserven umgewandelt werden können.

Im April bzw. Mai 2020 wurden die Umweltgenehmigungen für die Tagebaugruben Mestiza und America erteilt. Die beiden Gruben befinden sich in der Nähe des Projekts La India. Die Tagebaugrube Mestiza beinhaltet 92.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 12,1 Gramm Gold pro Tonne (36.000 enthaltene Unzen Gold) in der Kategorie der angezeigten Mineralressourcen und 341.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 7,7 Gramm Gold pro Tonne (85.000 Unzen enthaltenes Gold) in der Kategorie der abgeleiteten Mineralressourcen. Die Tagebaugrube America beinhaltet 114.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 8,1 Gramm Gold pro Tonne (30.000 Unzen) in der Kategorie der angezeigten Mineralressourcen und 677.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 3,1 Gramm Gold pro Tonne (67.000 Unzen) in der Kategorie der abgeleiteten Mineralressourcen. Nach der Genehmigung der Tagebaugruben America und Mestiza plus

der Tagebaugrube La India verfügt Condor über eine Abbaugenehmigung für Tagebau-Mineralressourcen im Umfang von 1,12 Millionen Unzen Gold.

Haftungsausschluss

Weder die Inhalte auf der Website des Unternehmens noch die Inhalte auf einer Website, die über Hyperlinks auf der Website des Unternehmens (oder einer anderen Website) zugänglich ist, ist in diese Mitteilung integriert oder Teil dieser Mitteilung.

Qualifizierte Sachverständige

Die Mineralressourcenschätzung wurde von Ben Parsons, einem leitenden Berater für Ressourcengeologie bei SRK Consulting (U.S.), Inc., einem Mitglied des Australian Institute of Mining and Metallurgy, MAusIMM(CP), durchgeführt. Ben Parsons verfügt über etwa achtzehn Jahre Erfahrung in der Exploration, der Definition und dem Abbau von Edel- und Basismetall-Mineralressourcen. Ben Parsons ist Vollzeitangestellter von SRK Consulting (U.S.), Inc., einem unabhängigen Beratungsunternehmen, und verfügt über ausreichende Erfahrung, die für die Art der Mineralisierung und die Art der betrachteten Lagerstätte sowie für die Art der Tätigkeit, die er ausübt, relevant ist, um als „qualifizierter Sachverständiger“ im Sinne von National Instrument 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects* („NI 43-101“) der Canadian Securities Administrators und gemäß den Anforderungen der Ausgabe Juni 2009 der AIM Note for Mining and Oil & Gas Companies zu gelten. Ben Parsons stimmt der Veröffentlichung der Inhalte in dieser Pressemitteilung in der Form und dem Kontext, in dem sie erscheinen, zu und bestätigt, dass diese Informationen korrekt und nicht falsch oder irreführend sind.

Die für die Lagerstätten Mestiza und America gemeldeten Studien zur Abbauverwässerung wurden unter der Aufsicht von Dr. Tim Lucks, leitendem Berater für Geologie & Projektmanagement bei SRK Consulting (UK) Limited durchgeführt. Dr. Lucks ist Mitglied des Australian Institute of Mining and Metallurgy, MAusIMM(CP). Tim Lucks ist ein unabhängiger „qualifizierter Sachverständiger“ im Sinne von NI 43-101 definiert. Tim Lucks stimmt der Veröffentlichung der Inhalte, die sich auf die Verwässerungsstudien für America und Mestiza beziehen, in der Form und in dem Kontext, in dem sie erscheinen, zu und bestätigt, dass diese Informationen korrekt und nicht falsch oder irreführend sind.

Die für den technischen Bericht zuständigen qualifizierten Sachverständigen sind Dr. Tim Lucks, Mitarbeiter von SRK Consulting (UK) und die Herren Fernando Rodrigues, Stephen Taylor und Ben Parsons, Mitarbeiter von SRK Consulting (U.S.) Inc. Herr Parson zeichnet für die Mineralressourcenschätzung verantwortlich, Herr Rodrigues für die Tagebauaspekte, Herr Taylor für die Tiefbauaspekte und Dr. Lucks für die Aufsicht der verbleibenden technischen Disziplinen und die Zusammenstellung des Berichts.

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Gerald D. Crawford, P.E., Chief Technical Officer von Condor Gold Plc., in seiner Eigenschaft als ein „qualifizierter Sachverständiger“ gemäß NI 43-101 geprüft, verifiziert und genehmigt.

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Andrew Cheatle, P.Geo., einem „qualifizierten Sachverständigen“ gemäß NI 43-101, geprüft, verifiziert und genehmigt.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind „zukunftsgerichtete Informationen“ in Bezug auf das Unternehmen im Sinne der geltenden

Wertpapiergesetze, einschließlich Aussagen in Bezug auf: die laufenden Studien zur Abbauverwässerung und der Grubenoptimierung sowie die Aufnahme dieser Studien in einen Abbauplan oder zukünftige Erschließungs- und Produktionspläne für das Projekt La India. Zukunftsgerichtete Informationen werden oft, aber nicht immer, durch die Verwendung von Wörtern wie „wollen“, „antizipieren“, „planen“, „fortsetzen“, „Strategien“, „schätzen“, „erwarten“, „projizieren“, „vorhersagen“, „Potenzial“, „anpeilen“, „beabsichtigen“, „glauben“, „potenziell“, „könnte“, „möglicherweise“, „wird“ und ähnliche Ausdrücke angezeigt. Zukunftsgerichtete Informationen sind keine Garantie für zukünftige Leistungen und basieren auf einer Reihe von Schätzungen und Annahmen des Managements zum Zeitpunkt der Aussagen, einschließlich Annahmen in Bezug auf: zukünftige Rohstoffpreise und Lizenzgebührensyste; die Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitskräfte; den Zeitpunkt und die Höhe von Investitionsausgaben; zukünftige Währungswechselkurse und Zinssätze; die Auswirkungen des zunehmenden Wettbewerbs; allgemeine Bedingungen auf den Wirtschafts- und Finanzmärkten; die Verfügbarkeit von Bohr- und damit verbundener Ausrüstung; Auswirkungen der Regulierung durch Regierungsbehörden; den Erhalt erforderlicher Genehmigungen; Lizenzgebührensätze; zukünftige Steuersätze; zukünftige Betriebskosten; die Verfügbarkeit zukünftiger Finanzierungsquellen; die Fähigkeit zur Beschaffung von Finanzmitteln und Annahmen, die den Schätzungen in Bezug auf bereinigte Betriebsmittel zugrunde liegen. Viele Annahmen basieren auf Faktoren und Ereignissen, die sich der Kontrolle des Unternehmens entziehen, und es gibt keine Garantie dafür, dass sie sich als korrekt erweisen werden.

Solche zukunftsgerichteten Informationen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen abweichen, die durch solche zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden, einschließlich Risiken im Zusammenhang mit: Mineralexplorations-, Erschließungs- und Betriebsrisiken; der Schätzung von Mineralisierung und Ressourcen; den Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften der Ressourcenindustrie; Wettbewerbsbedingungen; Betriebsrisiken; Liquiditäts- und Finanzierungsrisiken; Explorationskosten; nicht versicherbaren Risiken; Interessenkonflikten; Risiken des Betriebs in Nicaragua; Änderungen der Regierungspolitik; Eigentumsrisiken; Genehmigungs- und Lizenzierungsrisiken; handwerklichen Bergleute und Beziehungen zur Gemeinde; Schwierigkeiten bei der Vollstreckung von Urteilen; Marktbedingungen; Stress in der Weltwirtschaft; der aktuellen globalen Finanzlage; Wechselkurs- und Währungsrisiken; Rohstoffpreisen; der Abhängigkeit von Schlüsselpersonal; dem Verwässerungsrisiko; der Zahlung von Dividenden; und einschließlich jener Faktoren, die unter der Überschrift „Risikofaktoren“ im jährlichen Informationsrundschreiben des Unternehmens vom 31. März 2021 für das am 31. Dezember 2020 zu Ende gegangene Geschäftsjahr erörtert wurden und unter dem SEDAR-Profil des Unternehmens auf www.sedar.com verfügbar sind.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in zukunftsgerichteten Informationen beschriebenen unterscheiden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Informationen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen ausgedrückten Erwartungen abweichen können. Das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überarbeitung zukunftsgerichteter Informationen ab, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Technisches Glossar

Assay / Analyse	Der Labortest, der durchgeführt wird, um den Anteil eines Minerals in einem Gestein oder einem anderen Material zu bestimmen. Wird normalerweise als Teile pro Million angegeben, was einem Gramm des Minerals (z. B. Gold) pro Tonne Gestein entspricht.
Ag	Silber

Au	Gold
Brekzie	Fragmentiertes Gestein, bestehend aus runden bis kantigen gebrochenen Gesteinsfragmenten, die von Mineralzement oder einer feinkörnigen Matrix zusammengehalten werden. Entstehung durch vulkanische, tektonische, sedimentäre oder hydrothermale Vorgänge.
Down-dip / entlang des Einfallwinkels	Weiter abwärts in Richtung der tiefsten Teile eines Erzkörpers oder einer Mineralisierungszone.
Epithermal	Mineralische Erzgänge und Erze, die sich in geringer Tiefe bei niedrigem Druck und Temperaturen zwischen 50 und 300 °C aus Flüssigkeiten ablageren.
Fault / Verwerfung	Die Ebene, entlang der sich zwei Gesteinsmassen in entgegengesetzte Richtungen bewegt haben oder gegeneinander gleiten.
Footwall / Liegendes	Ursprünglich ein Begriff von Bergleuten, der sich auf das Gestein unterhalb der mineralisierten Zone bezog, die sie abbauten. Heute wird er häufig für das Gestein neben und unter einem Erz- oder Mineralisierungskörper oder einer geologischen Verwerfung verwendet. Beachten Sie, dass bei steil einfallenden tafelförmigen Erzen oder mineralisierten Körpern das Liegende eher zur Vertikalen als zur Horizontalen geneigt ist.
Grade / Gehalt	Der Anteil eines Minerals innerhalb eines Gesteins oder eines anderen Materials. Bei Goldmineralisierungen wird dies normalerweise als Gramm Gold pro Tonne Gestein (g/t) angegeben.
g/t	Gramm pro Tonne
Indicated Mineral Resource / Angedeutete Mineralressource	Der Teil einer Mineralressource, für den die Tonnage, die Dichte, die Form, die physischen Eigenschaften, der Gehalt und der Mineraliengehalt mit einem angemessenen Maß an Sicherheit geschätzt werden können. Er basiert auf Daten aus Explorationen, Probenahmen und Untersuchungen, die durch geeignete Verfahren von Standorten wie Ausbissen, Schürfgängen, Gruben, Abbaustätten und Bohrlöchern gesammelt wurden. Die Standorte haben einen zu großen oder unangemessenen Abstand zueinander, um die geologische und/oder Gehaltskontinuität zu bestätigen, liegen aber eng genug beieinander, um eine Kontinuität annehmen zu können.
Inferred Mineral Resource / Vermutete Mineralressource	Der Teil einer Mineralressource, für den die Tonnage, der Gehalt und der Mineraliengehalt mit einem geringen Maß an Sicherheit geschätzt werden können. Er wird auf Grund von geologischen Beweisen und einer angenommenen, aber nicht verifizierten geologischen und/oder gehaltlichen Kontinuität vermutet. Er beruht auf Informationen, die mittels geeigneter Techniken von Orten wie Aufschlüssen, Gängen, Gruben, Abbaustätten und Bohrlöcher gesammelt wurden, die möglicherweise begrenzt oder von unsicherer Qualität und Zuverlässigkeit sind.
Hanging wall / Hangende	Ursprünglich ein Begriff von Bergleuten, der sich auf das Gestein oberhalb der mineralisierten Zone bezog, die sie abbauten. Heute wird er häufig für das Gestein neben und über einem Erz- oder Mineralisierungskörper oder einer geologischen Verwerfung verwendet. Beachten Sie, dass bei steil abfallenden tafelförmigen Erzen oder mineralisierten Körpern das Hangende eher zur Vertikalen als zur Horizontalen geneigt ist.
Kt	Tausend Tonnen
Mineralressource	Eine Konzentration oder ein Vorkommen von Material von wirtschaftlichem Interesse in oder auf der Erdkruste in einer Form, Qualität und Quantität, die vernünftige und realistische Aussichten für eine eventuelle wirtschaftliche Förderung bietet. Der Ort, die Menge, der Gehalt, die Kontinuität und andere geologische Merkmale einer Mineralressource sind bekannt, werden anhand spezifischer geologischer Kenntnisse geschätzt oder anhand eines gut eingegrenzten und dargestellten geologischen Modells interpretiert.
NI 43-101	Kanadische Vorschrift National Instrument 43-101, ein allgemeiner Standard für die Berichterstattung über ermittelte Mineralressourcen und Erzreserven
Open pit mining / Tagebau	Eine Methode zur Gewinnung von Mineralien aus der Erde, bei der von der Oberfläche aus nach unten gegraben wird, so dass das Erz unter freiem Himmel abgebaut wird (im Gegensatz zum Untertagebau).

Quarzerzgänge	Ablagerungen von Quarzgestein, die sich in Rissen und Spalten des umgebenden Gesteins bilden. Sie werden durch gesättigtes geothermisches Wasser abgelagert, das durch die Risse im Gestein an die Oberfläche steigt und dann abkühlt, wobei es die Form der Risse annimmt, die es ausfüllt.
Stockwork / Stockwerk	Mehrere miteinander verbundene Erzgänge mit mehr als einer Ausrichtung, die in der Regel aus millimeter- bis zentimeterdicken Bruchfüllungsgängen und Erzschnüren bestehen.
Strike length / Streichlänge	Ein flächenförmiger Körper aus kristallisierten Mineralien innerhalb eines Gesteins, der sich im Allgemeinen in einer Diskontinuität oder einem Riss zwischen zwei Gesteinsschichten bildet. Wirtschaftliche Goldkonzentrationen sind oft in Adermineralien enthalten.
Vein / Erzgang	Die längste horizontale Abmessung eines Erzkörpers oder einer Mineralisierungszone.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!